



Schule

**Vertiefte Berufsorientierung – Studium und Ausbildung
gymnasiale Oberstufe der KSS im Schuljahr 2021/22**

Übersicht der Angebote:

Jahr-gang	Veranstaltung	Zeitpunkt	Verant-wortung
11	Workshops „Ziele setzen“, „Zeitmanagement“, „Kommunikationstraining und Rhetorik“, „Präsentationstechniken“, „Strukturiertes Schreiben“, „Teamtraining“	3 Projektstage im September	SchulePlus OSL Tutoren
11	wiederholtes Angebot der o.g. Workshops nach Reflexion und Wunsch der Schülerschaft mit erweiterten Angeboten, z.B. „Gründer*innenstunde“, Betriebsbesichtigung (StartUps)	2 Projektstage im April	SchulePlus OSL Tutoren
12	Workshops zu Basiskompetenzen in Abitur und Studium und Angebote Gründer*innenstunde, Galerieworkshop oder ,Make it 2‘	2 Projektstage im September	SchulePlus OSL Tutoren
12	Berufsorientierung „Wege nach dem Abitur“	2 Unterrichtsblöcke im September	Agentur für Arbeit OSL
12	Informationsveranstaltung zur Fachmesse Studium und Beruf „Vocatum“	2 Unterrichtsblöcke im April/Mai	Institut für Talententwicklung OSL
12	Besuch der Fachmesse „Vocatum“ mit individuellen Gesprächsterminen	1 Projekttag im Juni	Eigenverantwortung der Schüler
12	Projektwoche Bewerbermarketing: „Gestaltung der schriftlichen Bewerbung für Ausbildung & duale Studiengänge“, „Motivationsschreiben für Hochschulen und Universitäten“, „Selbstpräsentation“, „Mappenerstellung und Eingangsprüfung für Kunst- und Designstudiengänge“, „Wahl geeigneter Ausbildungsstätten“ u.a.	2 Projektstage im Mai	SchulePlus OSL Tutoren
11-13	individuelle Beratungsgespräche	einmal monatlich	Agentur für Arbeit OSL

Im Folgenden stellen wir beispielhaft einige der Workshops detaillierter vor:

WORKSHOP „TEAM UND ZEIT IM FOKUS“

Wie funktioniert eine Gruppe, welche Rollen gibt es und was ist der Unterschied zwischen einer Gruppe und einem Team? All diese Fragen werden in diesem Workshop aufgegriffen und besprochen und bilden eine gute Grundlage für ganz unterschiedliche Kontexte – ganz gleich ob in der Schule, im Studium oder später im Berufsleben. Ihr werdet für Gruppen und Gruppenprozesse sensibilisiert und könnt so Aufgaben im Team besser angehen und strukturieren. Unterschiedliche Übungen bilden die Grundlage für Beobachtungen und Diskussionen. Der Workshop greift ebenso den Aspekt des Zeitmanagements auf: Ihr lernt eine konkrete Methode kennen, die ihr für die konkrete Zeitplanung einsetzen könnt.

WORKSHOP „STRUKTURIERTES SCHREIBEN LERNEN“

Strukturiertes Schreiben ist eine entscheidende Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen einer Klausur, für das Schreiben einer Hausarbeit im Studium oder für ein Konzeptpapier im Arbeitsalltag. Welche Methoden gibt es und was ist dabei wichtig? Im Zentrum des Workshops stehen konkrete Schulklausuren, die ihr untersucht: Was sind Operatoren und was bedeuten diese? Welche sprachlichen Mittel gibt es und wie kann kreatives Schreiben aussehen und was nützt es mir? In unterschiedlichen Aufgaben, Diskussionen und eigenen Erprobungen wird Besprochenes angewendet und erprobt.

WORKSHOP „ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN UND KOMMUNIZIEREN“

Was ist wichtig beim Kommunizieren und Präsentieren? Die Themen Sprache, Atmung und Körperhaltung sind nur einige Aspekte, die thematisiert werden. Die Auseinandersetzung mit dem Medieneinsatz bei Präsentationen wird ebenso aufgegriffen und wird durch unterschiedliche Beispiele erläutert. Viele Präsentations- und Beobachtungsübungen runden den Workshop ab und bieten noch einmal die Möglichkeit, dass man unterschiedliche Techniken und Methoden testet.

WORKSHOP „PERSPEKTIVEN KENNENLERNEN UND ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN“

Dieser Workshop besteht aus zwei Schwerpunkten: Ausbildungswege und Überzeugen im Gespräch.

Was sind Do's und Dont's in einem Bewerbungsgespräch und muss ich immer einen Hosenanzug tragen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Workshop besprochen und beantwortet. In einem simulierten Bewerbungsgespräch könnt ihr das Gelernte umsetzen und erproben. Ihr werdet so fit gemacht für ein zukünftiges Bewerbungsgespräch!

Der Workshop „Überzeugen im Gespräch“ zielt darauf ab, dass ihr die Grundlagen des konstruktiven Argumentierens kennenlernt: klares und verständliches Sprechen, um Argumenten Nachdruck zu verleihen, steht dabei im Fokus der Übungen. Beide Workshops machen euch fit für den Studien- und Berufsalltag. Selbstverständlich ist alles auch im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs anzuwenden.

WORKSHOP „ERFOLGREICH BEWERBEN“

Dieser Workshop besteht aus zwei Schwerpunkten: Bewerbungsgespräch und Assessment Center.

Was sind Do's und Dont's in einem Bewerbungsgespräch und muss ich immer einen Hosenanzug tragen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Workshop besprochen und beantwortet. In einem simulierten Bewerbungsgespräch könnt ihr das Gelernte umsetzen und erproben. Ihr werdet so fit gemacht für ein zukünftiges Bewerbungsgespräch!

Das Assessment Center ist mittlerweile eine der häufigsten Formen der Einstellungstests, doch nur selten wissen Schülerinnen und Schüler, was sie erwartet. Um Nervosität und Prüfungsangst vorzubeugen, bereitet euch dieser Workshop auf verschiedene Aufgabentypen eines Assessment-Centers vor. Was verbirgt sich hinter einem Assessment-Center? Worauf kommt es an und wie sehen die Übungen aus, die absolviert werden? All das wird aufgegriffen und ihr werdet fit gemacht für dieses Auswahlverfahren.

WORKSHOP „MAKE IT – PRODUKTE DESIGNEN UND VERMARKTEN“

An diesem Tag durchläuft ihr als Kleingruppe einen gesamten Produktlebenszyklus - von der Entwicklung über die Herstellung im 3D-Druckverfahren bis hin zur Vermarktung. Ihr entwerft ein Objekt, modelliert es mittels eines computergestützten Konstruktionsprogramms (CAD) für den 3D-Drucker, erarbeitet ein Geschäftsmodell und konzipiert eine Marketingstrategie. Ihr befasst euch mit Technologien und ihren Anwendungsbereichen und setzt euch zudem mit euren Interessen innerhalb eines unternehmerisch

organisierten Teams auseinander. Dies dient euch als Orientierung für die Studienwahl, speziell für die Studienbereiche Kunst & Gestaltung und Wirtschaft.

WORKSHOP „KUNST- UND DESIGNSTUDIENGÄNGE IM FOKUS“

In dem Workshop lernt ihr die Besonderheiten von künstlerischen Studiengängen kennen und setzt euch ebenso mit dem Prozess der Bewerbung und Zulassung auseinander. Im Fokus des Workshops steht das Thema Mappenerstellung und Eignungsprüfung. Konkrete Beispiele werden angeführt und mit praktischen Übungen ergänzt.

Falls ihr eigene künstlerische Arbeiten oder schon eine Mappe habt, bringt alles gerne an dem Tag mit in die Parkgalerie.

WORKSHOP „GRÜNDER*INNENSTUNDE“ mit Stephan Brack

Stephan Brack ist ursprünglich Gründer des Berliner Start-Ups Protected Networks, welches dafür sorgt, dass die IT von Unternehmen, Verbänden und Behörden sicherer wird. Erst kürzlich hat er das Unternehmen verkauft, steht jedoch mit seiner Expertise zur Verfügung und beantwortet Fragen zu seinem persönlichen Werdegang. Wie gründe ich ein Unternehmen? Was muss ich bei einer Gründung beachten? Welche Kompetenzen benötige ich als Gründer*in?

WORKSHOP „GRÜNDER*INNENSTUNDE“ MIT GEORG WINKEL

Georg Winkel, Gründer und Designer von SWOOFLE, fand seine Anregungen als Veranstalter in der Berliner Event-Branche. SWOOFLE ist eine junge Berliner Möbelmanufaktur. Die Produkte werden in der Event- und Veranstaltungsbranche, als Lounge-Einrichtung und im zeitgenössischen Wohnambiente eingesetzt. Sie entstehen nach individuellen Vorgaben in Einzelanfertigung sowie in Kleinserien. Die Fertigung erfolgt in Deutschland. Georg Winkel beantwortet bei der Gründer*innenstunde die folgenden Fragen: zu seinem persönlichen Werdegang und greift auch auf: Wie gründe ich ein Unternehmen? Was muss ich bei einer Gründung beachten? Welche Kompetenzen benötige ich als Gründer*in?

WORKSHOP „SCHOOL MEETS BUSINESS“ MIT „dm – drogerie markt“

dm – drogerie markt wurde 1973 gegründet und zählt heute mit 1892 Filialen zu den größten Drogeriekonzernen in Deutschland. Neben Pflege- und Kosmetikprodukten für Kinder und Erwachsene bietet das Unternehmen auch Lebensmittel, Tiernahrung und einen Fotoservice an. dm ist bekannt für flache Hierarchien und gute Ausbildungsbedingungen.

Ausbildungsberufe / Studienbereiche: Drogist*in // Kaufleute für Büromanagement // Dialogmarketing // Marketingkommunikation // Lagerlogistik // Kaufleute im E-Commerce // Informatikkaufleute // Studium Betriebswirtschaftslehre / Wirtschaftsinformatik / Informatik / BWL, Handel

WORKSHOP „HERAUSFORDERUNGEN IM STUDIUM“

Dieser Workshop besteht aus zwei Schwerpunkten: Das Studiensystem in Deutschland im Überblick und Stipendien, BAföG & Co.: Das Studium finanzieren.

Welche unterschiedlichen Hochschultypen, Studienformen, Studienabschlüsse, Studiengänge sowie Studienbereiche gibt es? Kurzvorträge, ein Quiz als spielerisches Element sowie ein Zeitleisten-Puzzle „Vom Abi bis zum Studium“ bieten euch die Möglichkeit, dass ihr euch mit dem Thema „Studium“ und mit Euren Fragen beschäftigen könnt.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für ein Studium? Was benötigt man überhaupt an Geld für das Studium und wie funktioniert BAföG? All diese Fragen werden beantwortet und ihr werdet für das wichtige Thema sensibilisiert. Kurzvorträge, ein Gruppenquiz als spielerisches Element sowie ein Gallery Walk bieten unterschiedliche Zugänge.

WORKSHOP „FIT INS STUDIUM“

Dieser Workshop besteht aus zwei Schwerpunkten: Gewusst wie! Bewerbung und Zulassung und Stipendien, BAföG & Co.: Das Studium finanzieren.

Ihr lernt den Prozess der Studienbewerbung und -zulassung kennen und werdet für das Thema sensibilisiert. Ihr setzt euch mit möglichen Hürden in einem Bewerbungsprozess und mit Alternativen nach einer Absage für einen Studienplatz auseinander. Kurzvorträge, unterschiedliche Gruppenübungen und spielerische Elemente bieten unterschiedliche Zugänge zu dem Themenschwerpunkt. Ihr werdet fit gemacht für den Weg zum Studium!

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für ein Studium? Was benötigt man überhaupt an Geld für das Studium und wie funktioniert BAföG? All diese Fragen werden beantwortet und ihr werdet für das wichtige Thema sensibilisiert. Kurzvorträge, ein Gruppenquiz als spielerisches Element sowie ein Gallery Walk bieten unterschiedliche Zugänge.

Alle Angebote und Veranstaltungen werden regelmäßig durch die Oberstufenleitung, die Tutoren und das Gremium der Jahrganskonferenzen unter Einbeziehung der Schülersprecher evaluiert. Die Ergebnisse werden mit den Berufsberatern der Agentur für Arbeit, den Vertretern von SchulePlus sowie dem Institut für Talententwicklung ausgewertet.

KSS/ September 2021